
I. Freundschaftliche Briefe

ohne besondere Angelegenheiten

I.

Friederich Gausemann an Anton Walther.

(Er klagt im Scherz über die Erlenburger Bürgerschule, und wünscht, bald einen Ausflug in die Welt machen zu können.)

Erlenburg am 19. Apr. 1790.

Glücklicher Better,

hoffentlich bist du noch in Nürnberg; — oder muß dich mein Brief weiter suchen? Du magst indeß sein wo du willst: so hast du's besser als ich. Nächste Pfingsten übers Jahr dacht ich in die weite Welt zu fliegen; aber ein Unstern hat alle meine schönen Träume vereitelt. Vergangnen Michaelis war ich schon fix und fertig aus der Schule. Wem war's besser zu Muthe als mir? Aber, Gott sey's geklagt! da starb der alte Herr Präceptor und wir bekamen einen neuen, Namens Wohlfried, aus Ulm. Der hielt